



BRANCHENINFORMATIONEN VERKEHR

AUSGABE 2019



INHALT

1. Aktuelle Tendenzen	5
2. Verkehrsunternehmen im IHK-Bezirk Frankfurt am Main	6
3. Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr	9
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verkehr	10
5. Eingetragene Ausbildungsverhältnisse im Verkehr	11
6. Steuerbarer Umsatz	12
7. Pendler	13
8. Straßennetz	14
9. Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke	15
10. Personenkilometer im ÖPNV in Frankfurt am Main	16
11. Flughafen	17
12. Frankfurter Häfen	19
Impressum	22

1. AKTUELLE TENDENZEN

SITUATION DER VERKEHRSBRANCHE

Die Konjunkturumfrage aus dem 1. Quartal 2019 zeigt: Der Wachstumstrend der vergangenen Jahre in der Verkehrsbranche konnte auch in den vergangenen Monaten nicht verfolgt werden. Trotzdem stuft die Verkehrsbranche die allgemeine Geschäftslage weiterhin als gut ein. Die Stimmung trübt sich zwar leicht ein, jedoch sind 92 Prozent der Verkehrsbetriebe zumindest zufrieden mit der aktuellen Geschäftssituation. Sowohl die positiven als auch die negativen Erwartungen nehmen zu, halten sich aber weitgehend die Waage. Der Geschäftsklimaindex verringert sich leicht um fünf auf 118 Punkte. Trotz der gemischten Lage wollen 41 Prozent der Betriebe ihr Investitionsvolumen erhöhen und fast ein Drittel plant, den Mitarbeiterbestand auszubauen.

HERAUSFORDERUNGEN DER VERKEHRSBRANCHE IN DER REGION FRANKFURTRHEINMAIN

Aufgrund seiner Lage im Herzen von Deutschland und Europa hat FrankfurtRheinMain eine Schlüsselrolle als Mobilitätsdrehscheibe. Mit wertschöpfungsintensiven Branchen, wie der Automobil-, Pharma- und Maschinenbauindustrie und einer prosperierenden Logistikbranche, hat Frankfurt einen großen Anteil an Ziel- und Quellverkehren.

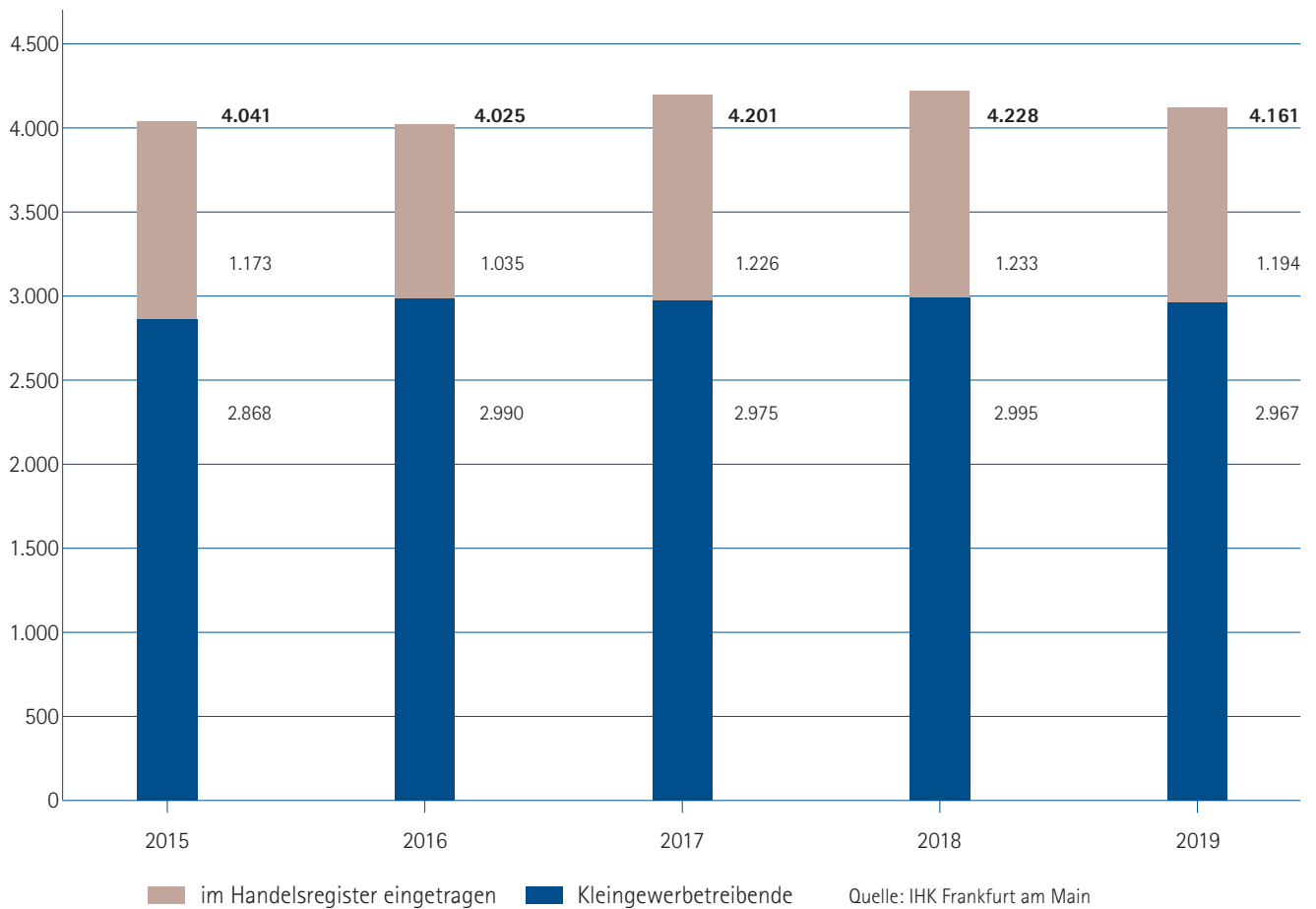
Entscheidender Standortfaktor für FrankfurtRheinMain ist daher eine leistungsfähige Infrastruktur, die jederzeit die Erreichbarkeit von Verkehren garantiert. Wo Lieferverkehre und Entsorgungstransporte sowie Geschäfts- und Servicefahrten und Einkaufsverkehre nicht reibungslos fließen können, entwickelt sich die urbane Wirtschaft nur schwer. Abwanderungen von Betrieben und Investitionsverzicht können die Folge sein.

Die Kapazitätsgrenzen der Verkehrswege im IHK-Bezirk sind erreicht. Die Straßen- und Schienenwege sind zwar leistungsfähig, insbesondere in den Spitzenzeiten reichen die Kapazitäten jedoch nicht mehr aus. Seit Jahren wird zu wenig in die Erhaltung, Erneuerung und Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur investiert. Staus, Verspätungen und Umwege führen zu hohen zusätzlichen Kosten und Umweltbelastungen für Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Wirtschaftsverkehr in der Stadt Frankfurt nimmt mehr und mehr zu. Er führt dazu, dass die Nutzungskonflikte im innerstädtischen Straßenraum zunehmen. Die IHK Frankfurt fordert ein Verkehrskonzept für die Belieferung und Entsorgung der Stadt sowie eine optimierte Baustellenlogistik. Zudem ist für den überregionalen Wirtschaftsverkehr erforderlich, mehr Lkw-Stellplätze an Bundesautobahnen und in Gewerbegebieten bereitzustellen.

2. VERKEHRSUNTERNEHMEN

VERKEHRSUNTERNEHMEN IM IHK-BEZIRK FRANKFURT AM MAIN



3,92 % beträgt der Anteil des Wirtschaftszweiges Verkehr und Lagerei an der Gesamtzahl der Mitgliedsunternehmen der IHK Frankfurt am Main.

UNTERNEHMEN DER VERKEHR IM DETAIL

	Handels- und Genossenschafts- register	Kleingewerbe- treibende	Betriebsstätten	Gesamt
PERSONENBEFÖRDERUNG				
Eisenbahnverkehr	10	-	5	15
ÖPNV	20	14	3	37
Betrieb von Taxis	*	1.280	*	1.437
Omnibusse	30	43	3	76
Schifffahrt	*	5	*	9
Luftfahrt	25	14	5	44
GÜTERBEFÖRDERUNG				
Eisenbahnverkehr	*	-	*	3
Straßenverkehr, Umzugstransport	192	540	18	750
Schifffahrt	*	-	*	5
Luftfahrt	9	*	*	11
POST-, KURIER-, EXPRESS- UND PAKETDIENSTLEISTUNGEN				
Post-, Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen	65	561	22	648
SONSTIGE VERKEHRSUNTERNEHMEN				
Transport in Rohrleitungen	*	-	*	*
Lagerei	33	49	3	85
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	535	194	150	879
Vermietung von Kraftwagen	87	91	24	202

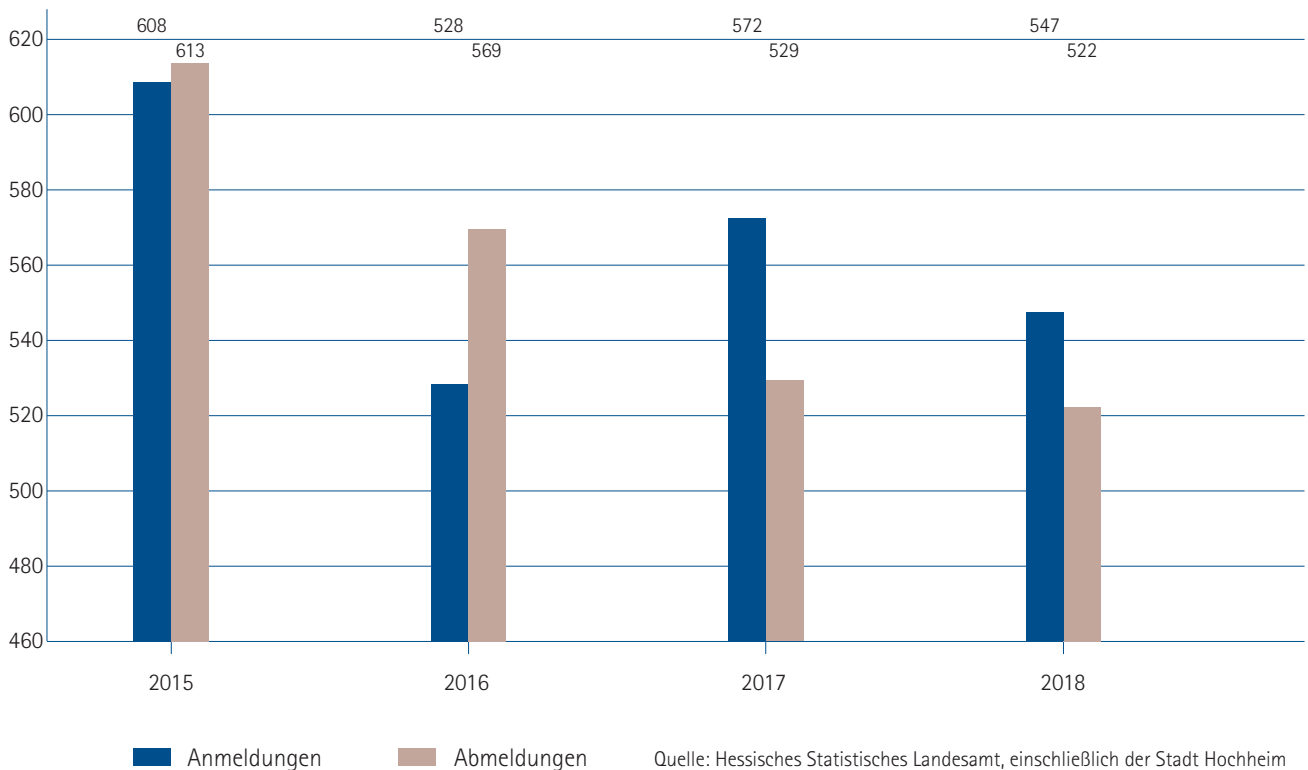
Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit * anonymisiert.

Stand: 1. Januar 2019

Quelle: IHK Frankfurt am Main

3. GEWERBEAN- UND ABMELDUNGEN

GEWERBEAN- UND ABMELDUNGEN IM IHK-BEZIRK FRANKFURT AM MAIN | WIRTSCHAFTSZWEIG VERKEHR UND LAGEREI



ENTWICKLUNG DER GEWERBEANMELDUNGEN IM VERKEHRSGEWERBE

	GEWERBEANMELDUNGEN		ENTWICKLUNG 2012 - 2017	
	2012	2017	absolut	in Prozent
IHK-Bezirk	666	572	-94	-14,1
Frankfurt am Main	468	399	-69	-14,7
Hochtaunuskreis	81	70	-11	-13,6
Main-Taunus-Kreis	117	103	-14	-12,0

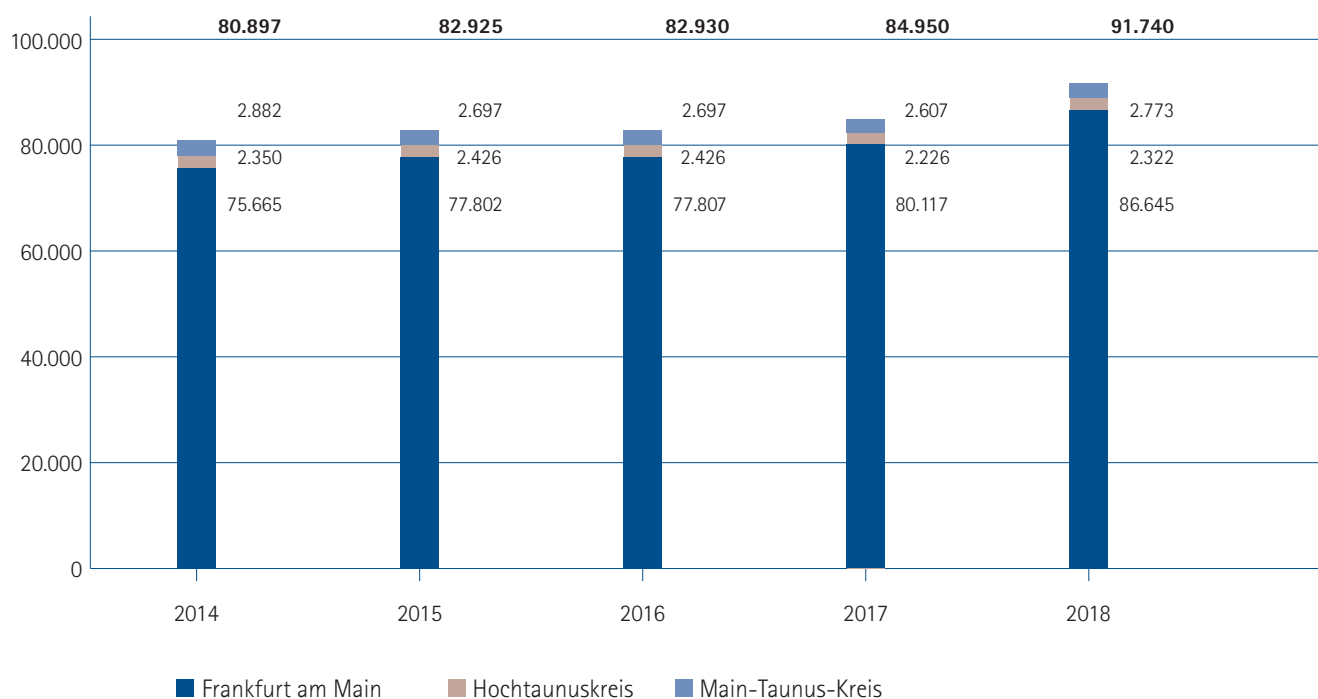
ENTWICKLUNG DER GEWERBEABMELDUNGEN IM VERKEHRSGEWERBE

	GEWERBEABMELDUNGEN		ENTWICKLUNG 2012 - 2017	
	2012	2017	absolut	in Prozent
IHK-Bezirk	632	529	-103	-16,3
Frankfurt am Main	446	373	-73	-16,4
Hochtaunuskreis	82	52	-30	-36,6
Main-Taunus-Kreis	104	104	0	0,0

Hinweis: Die Angaben zu den Gewerbean- und Abmeldungen sind aufgrund abweichender statistischer Grundlagen mit den Daten unter Kapitel 2 nicht vergleichbar.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE IM VERKEHR



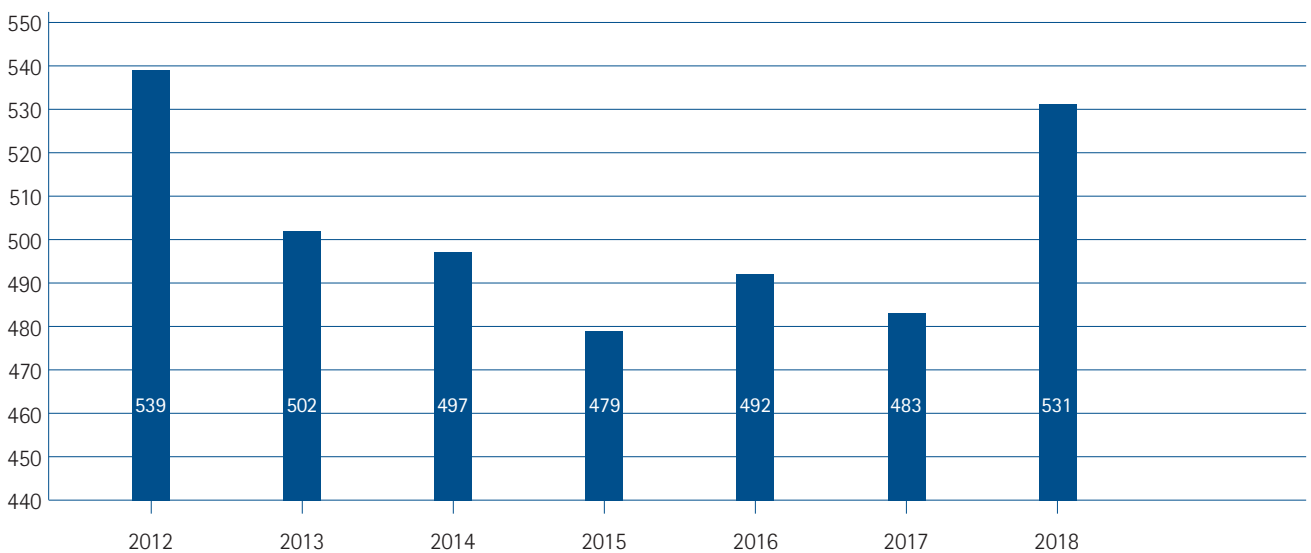
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

ENTWICKLUNG DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN DER VERKEHR

	SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE		ENTWICKLUNG 2014 - 2018	
	2014	2018	absolut	in Prozent
IHK-Bezirk	80.897	91.740	10.843	13,4
Frankfurt am Main	75.665	86.645	10.980	14,5
Hochtaunuskreis	2.350	2.322	-28	-1,2
Main-Taunus-Kreis	2.882	2.773	-109	-3,8

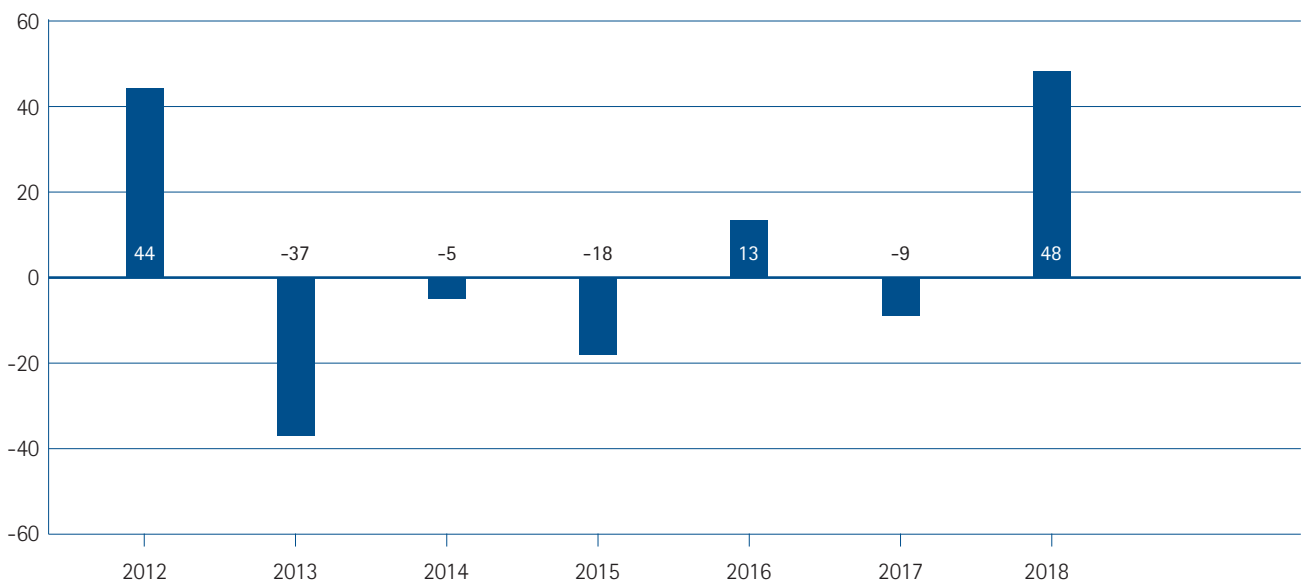
5. NEU EINGETRAGENE AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSSE

NEU EINGETRAGENE AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSSE IM VERKEHR IM IHK-BEZIRK FRANKFURT AM MAIN | STICHTAG: AUGUST



Quelle: IHK Frankfurt am Main

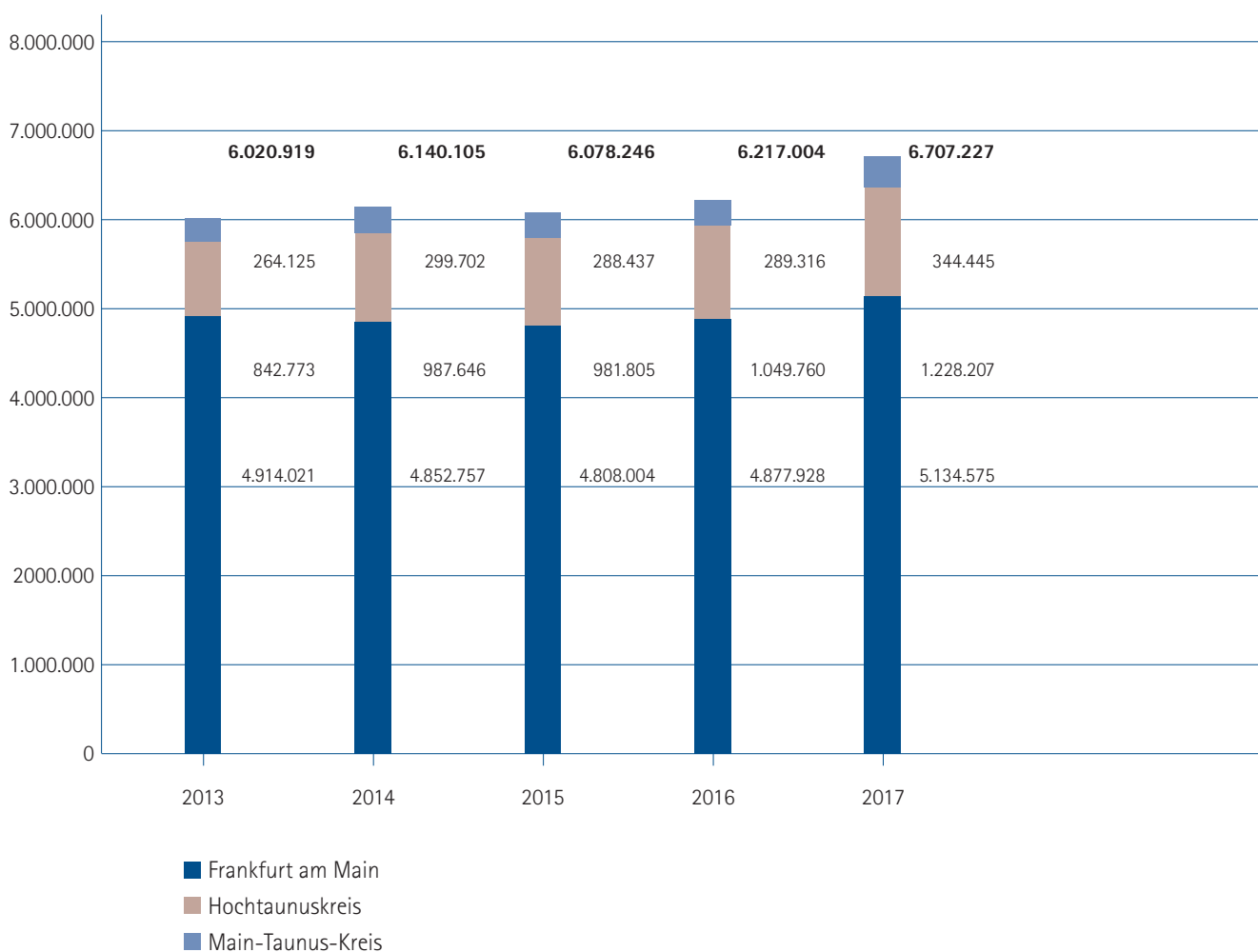
ENTWICKLUNG DER NEU EINGETRAGENEN AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSSE DER VERKEHR IM IHK-BEZIRK FRANKFURT AM MAIN |
ABSOLUTE VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR | STICHTAG: AUGUST



Quelle: IHK Frankfurt am Main

6. STEUERBARER UMSATZ

STEUERBARER UMSATZ IM WIRTSCHAFTSZWEIG H VERKEHR UND LAGEREI IN 1000 EURO

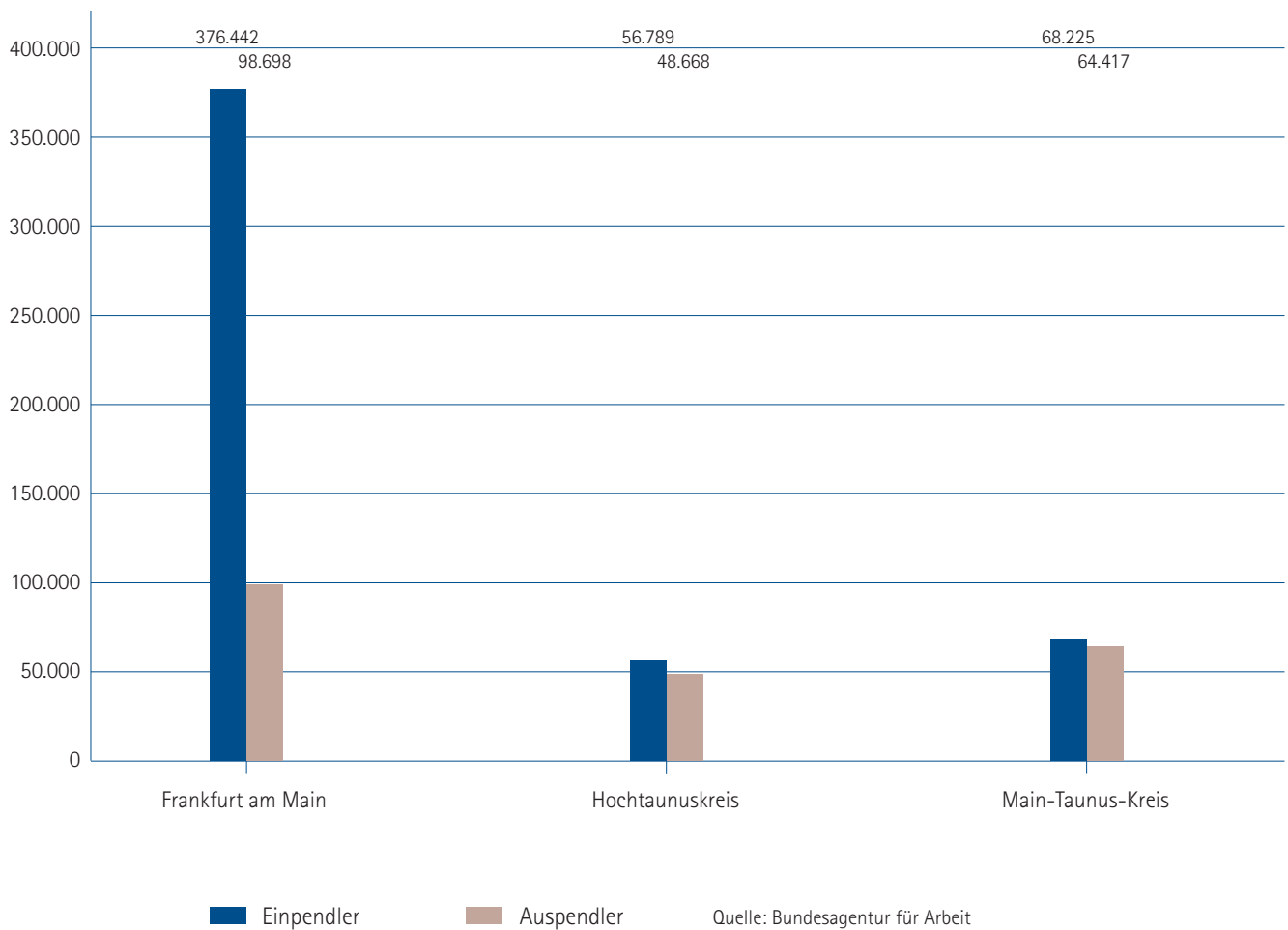


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Hinweis: Die Angaben zum Steuerbaren Umsatz sind aufgrund abweichender statistischer Grundlagen mit den Daten unter Kapitel 2 nicht vergleichbar.

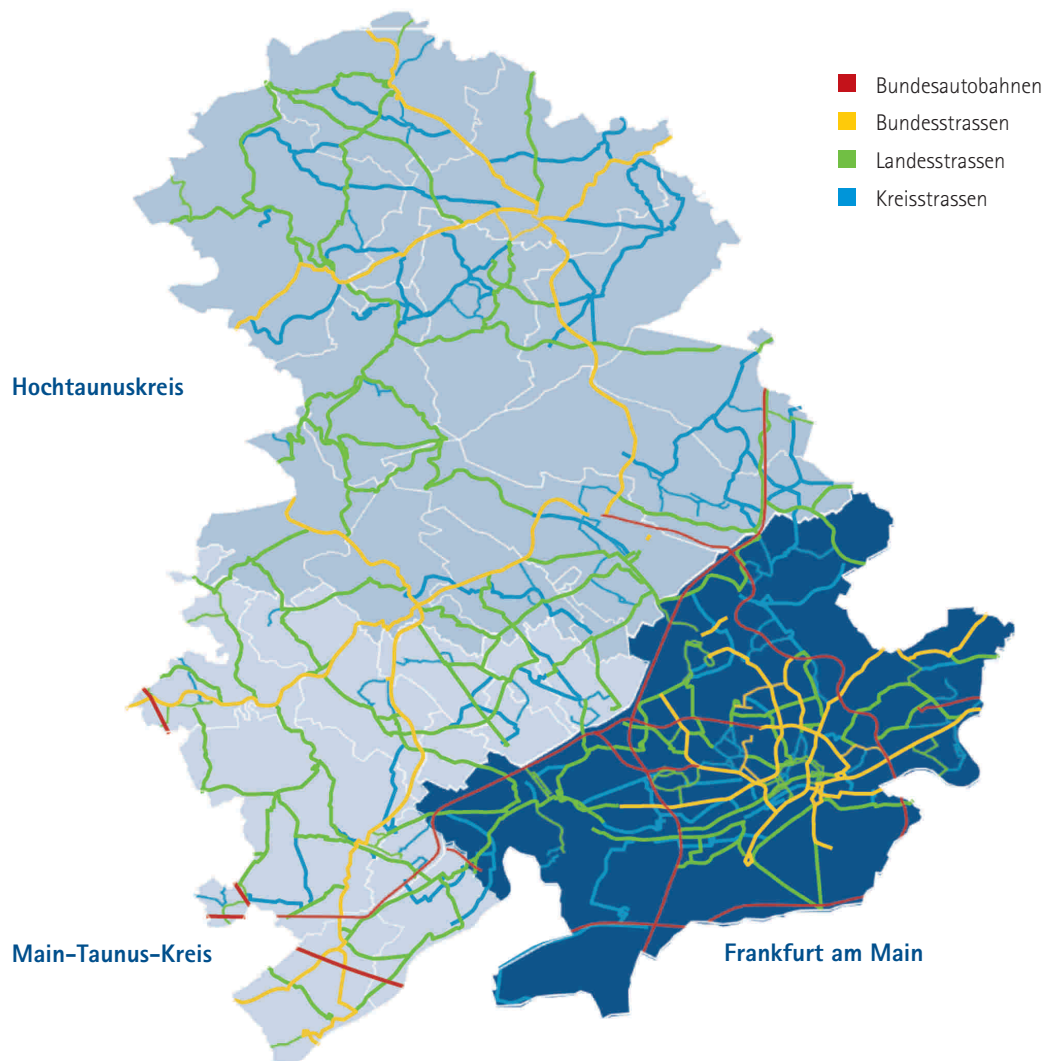
7. PENDLER

PENDLER | 30. JUNI 2018



Pendler im Sinne der Beschäftigungsstatistik sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsort sich vom Wohnort unterscheidet.

8. STRASSENNETZE IM IHK-BEZIRK FRANKFURT AM MAIN 2018



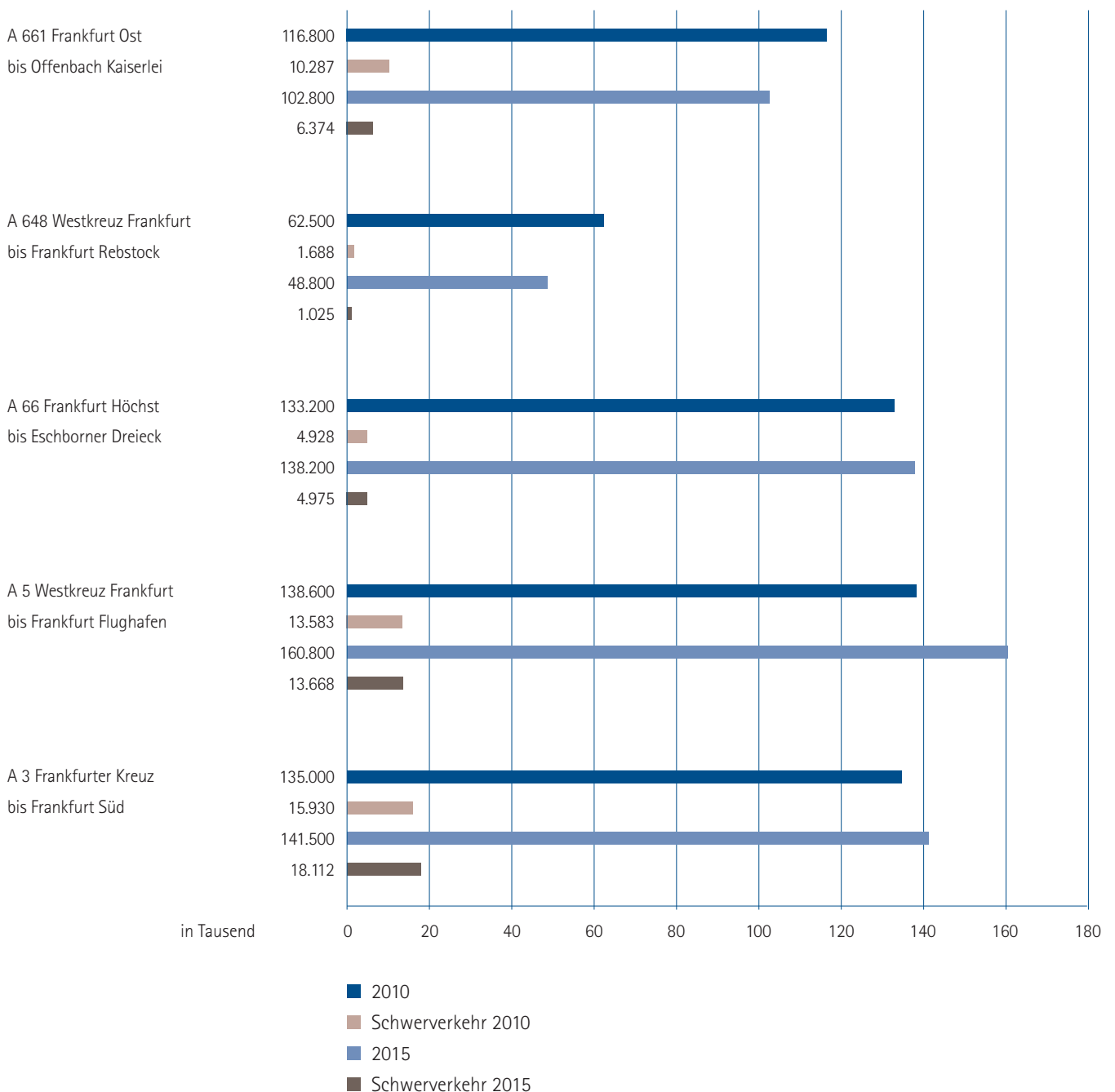
HEADLINE | IN TSD. KM

	BUNDESAUTOBAHNEN	BUNDESSTRASSEN	LANDESSTRASSEN	KREISSTRASSEN
2016	107,0	234,2	430,7	225,5
2017	107,0	234,2	430,7	225,5
2018	107,0	234,2	430,6	225,5

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

9. DURCHSCHNITTLLICHE TÄGLICHE VERKEHRSTÄRKE

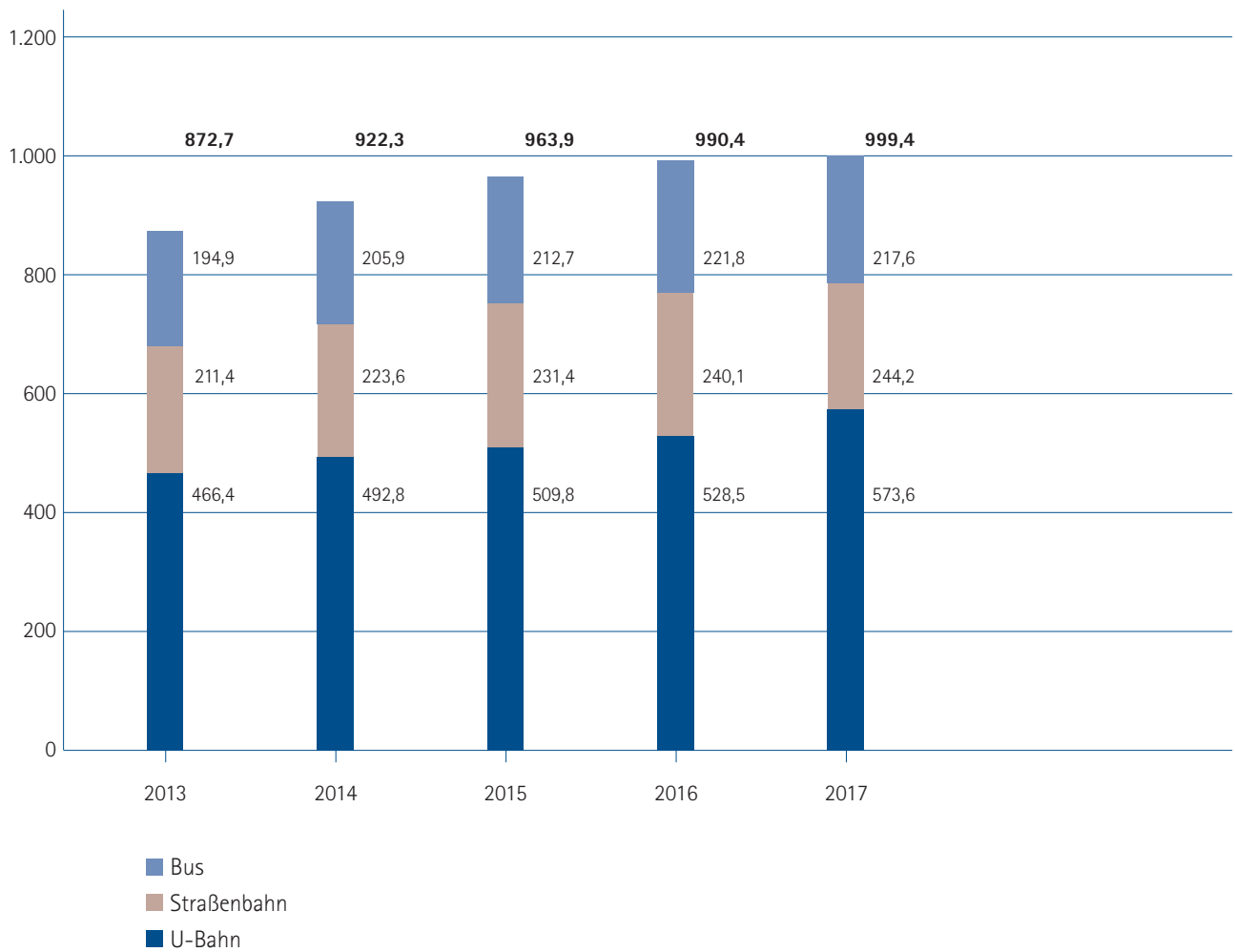
KRAFTFAHRZEUGE INNERHALB VON 24 STUNDEN



Quelle: Bundesanstalt für Straßenwesen

10. PERSONENKILOMETER IM ÖPNV

PERSONENKILOMETER IM ÖPNV IN FRANKFURT AM MAIN | IN MIO.

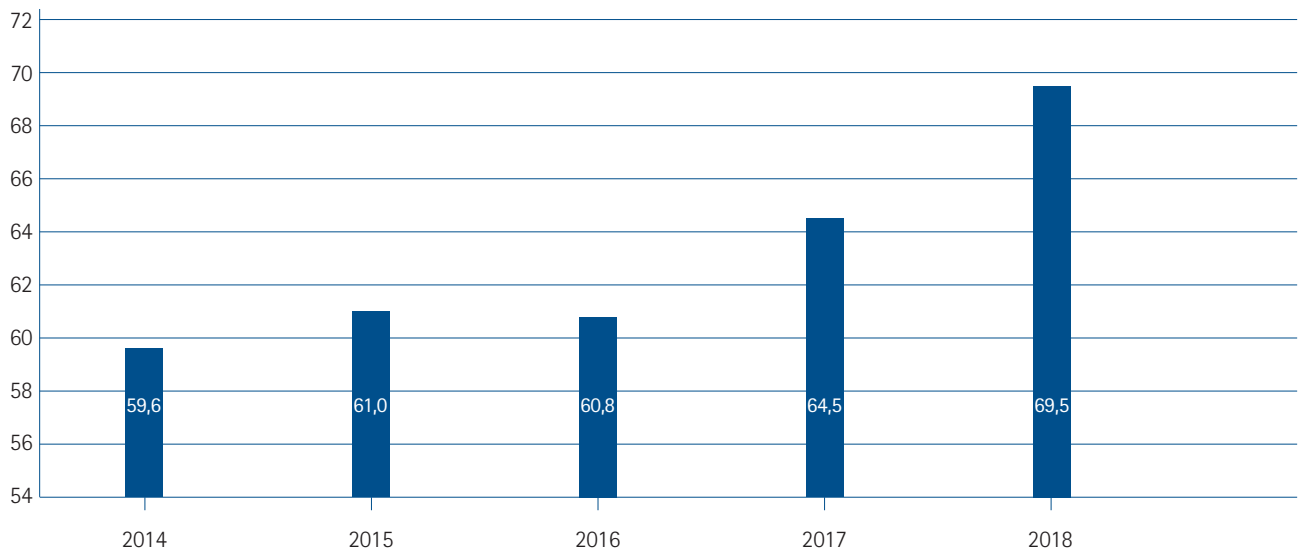


Quelle: Statistisches Jahrbuch Frankfurt

Hinweis: Die Angaben zum Steuerbaren Umsatz sind aufgrund abweichender statistischer Grundlagen mit den Daten unter Kapitel 2 nicht vergleichbar.

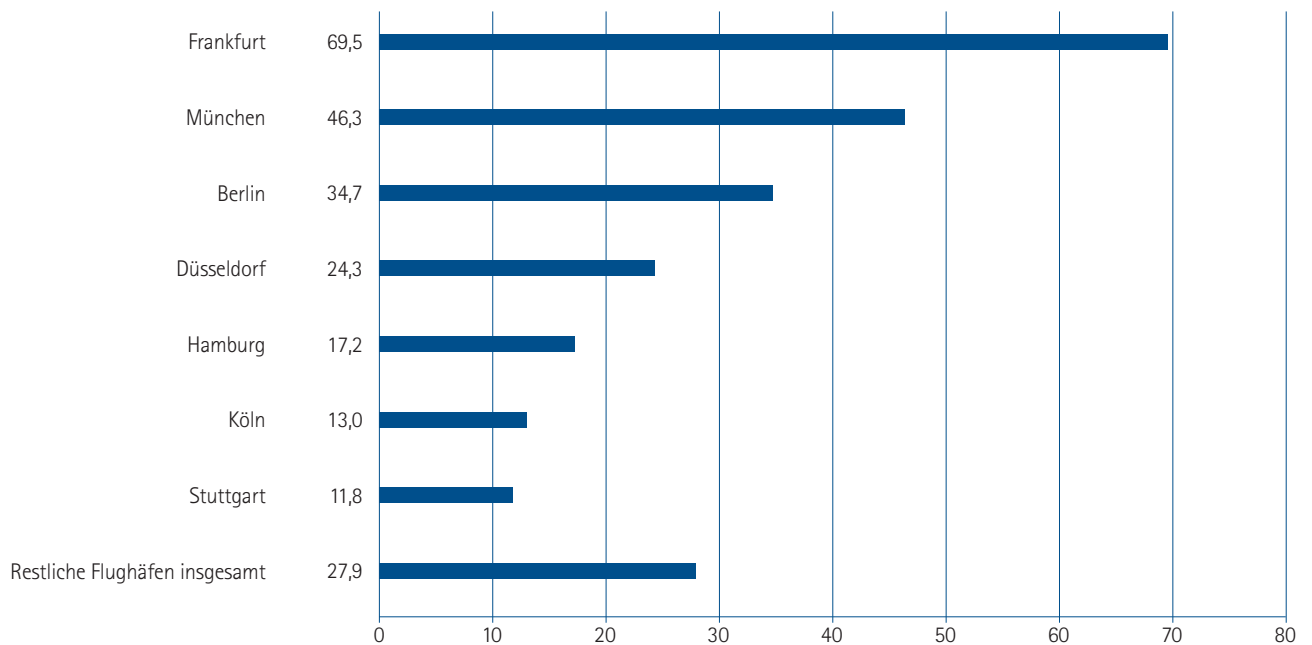
11. FLUGHAFEN FRANKFURT AM MAIN

PASSAGIERE ENTWICKLUNG AM FLUGHAFEN FRANKFURT AM MAIN | IN MIO.



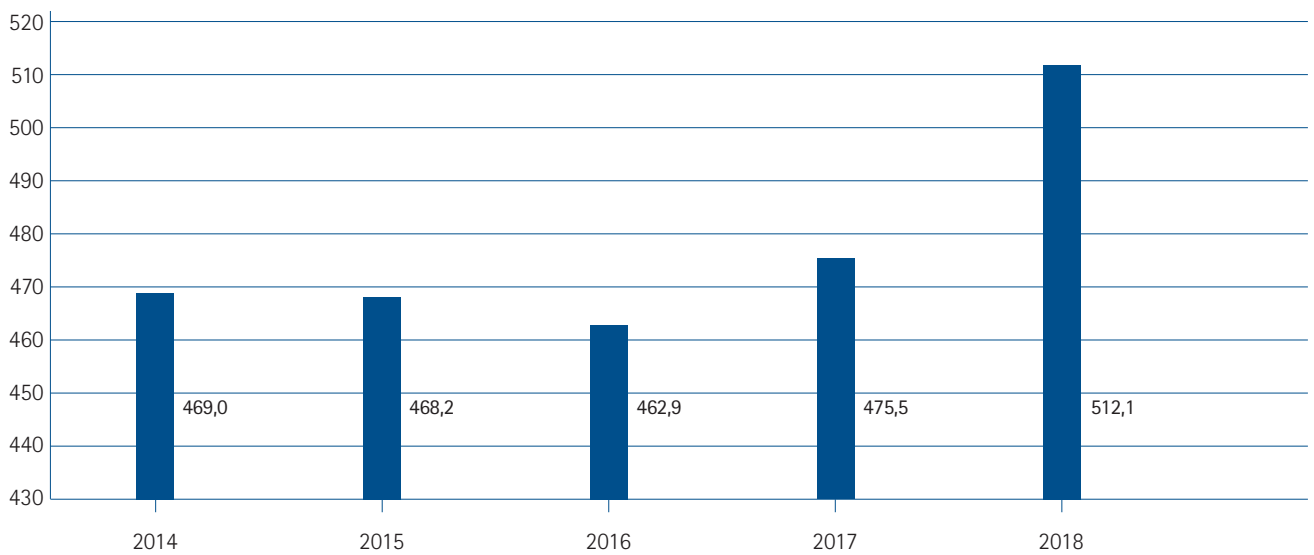
Quelle: Fraport AG

VERGLEICH DER DEUTSCHEN FLUGHÄFEN: PASSAGIERAUFKOMMEN 2018 | IN MIO.



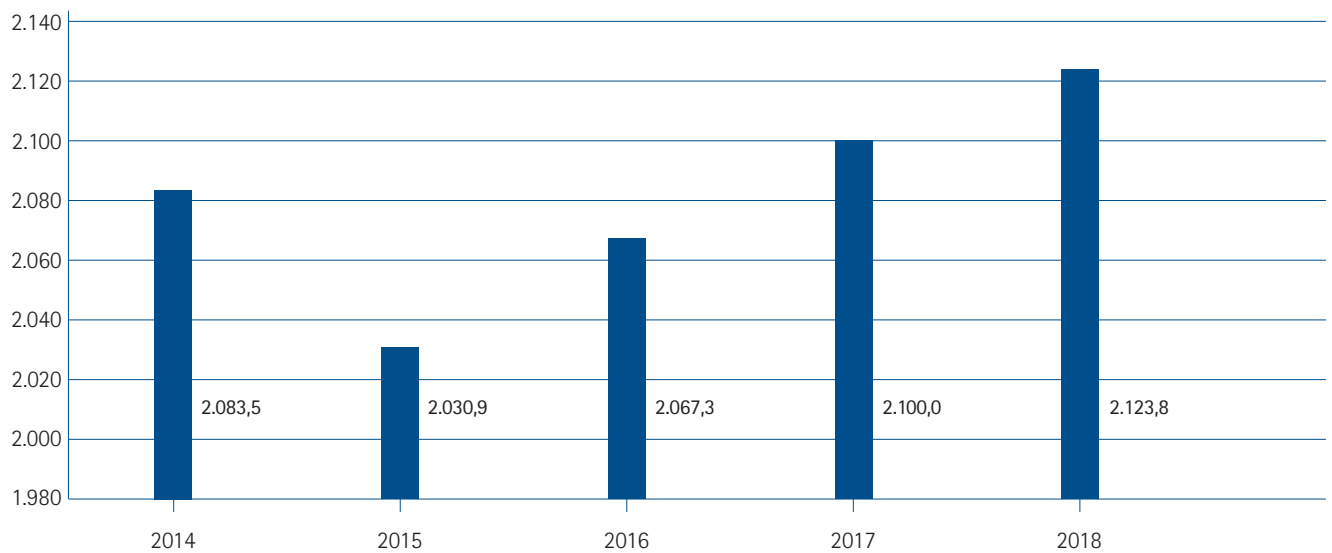
Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)

FLUGZEUGBEWEGUNGEN AM FRANKFURTER FLUGHAFEN | ANZAHL IN TSD.



Quelle: Fraport AG

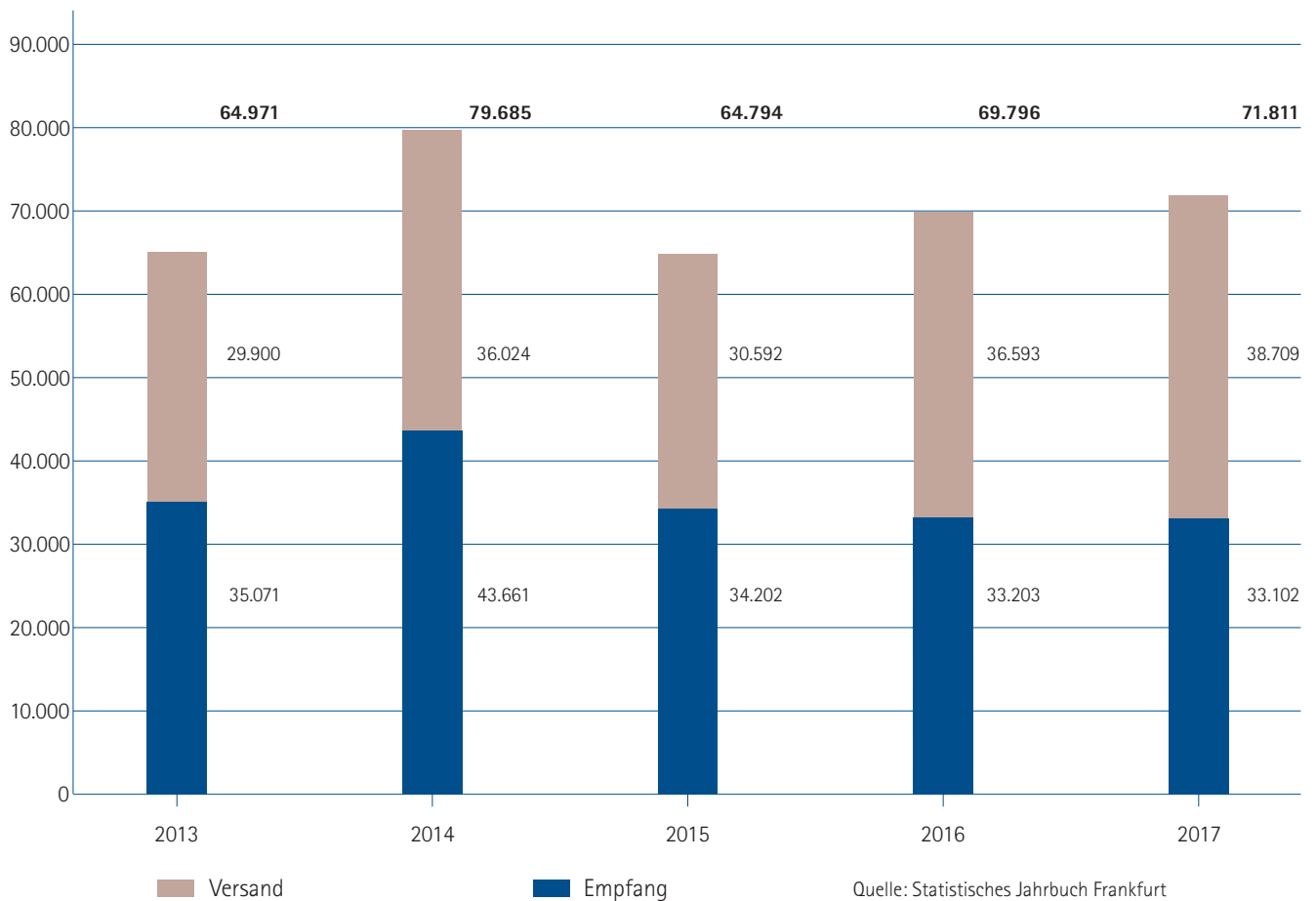
LUFTFRACHTAUFKOMMEN AM FRANKFURTER FLUGHAFEN | IN TSD. TONNEN



Quelle: Fraport AG

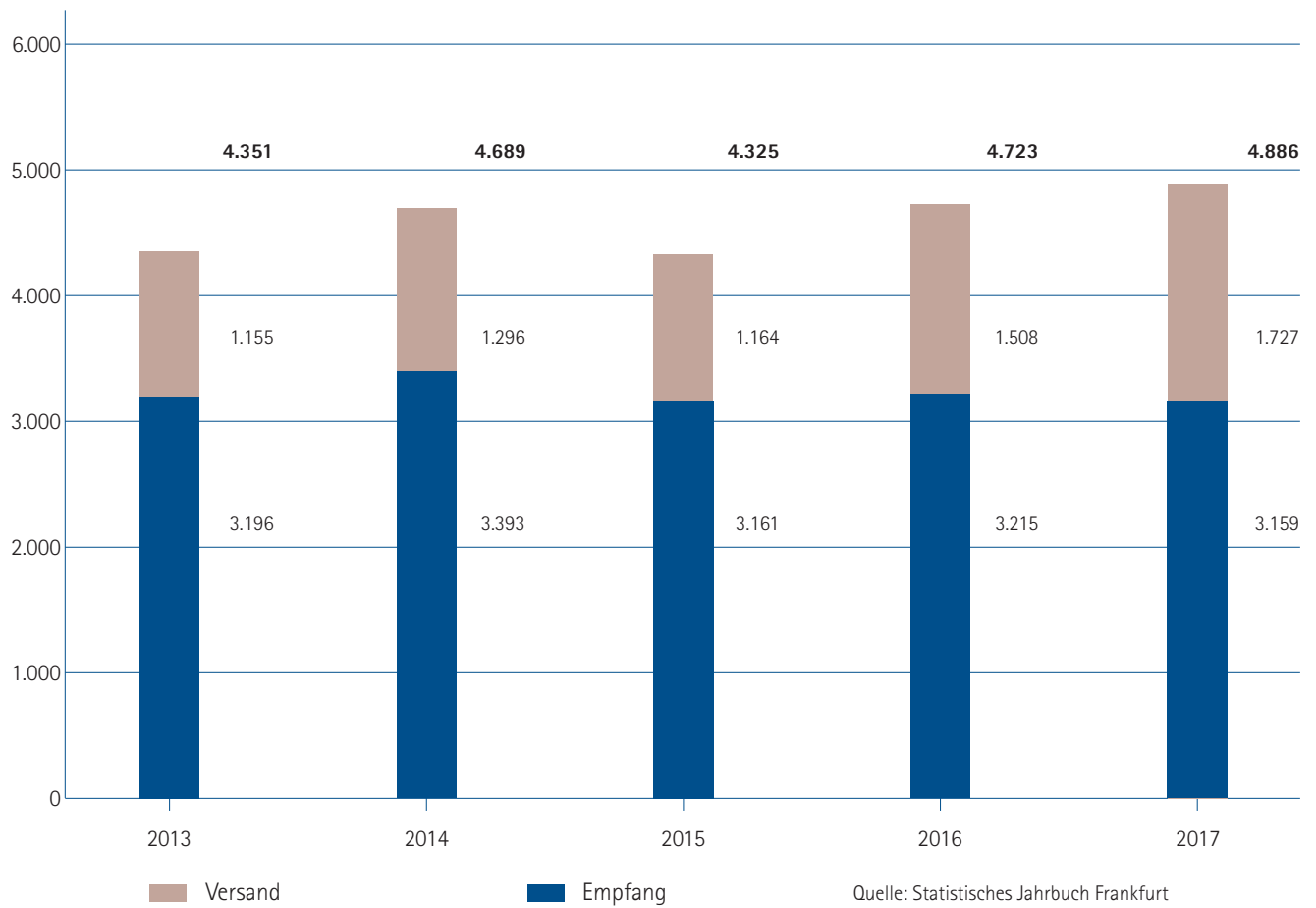
12. FRANKFURTER HÄFEN

ANZAHL CONTAINERUMSCHLAG | IN TEU*



* Hinweis: TEU = Twenty-Foot-Equivalent Unit, d. h. umgerechnet auf die Kapazität von 20-Fuß-Containern

GÜTERUMSCHLAG IN DEN FRANKFURTER HÄFEN | IN TSD. TONNEN



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

REDAKTION

Dr. Alexander Theiss (verantwortlich)
Kerstin Aue
Christine Mohr
Svenja Winterheimer

KONTAKT

Lukas Berkel
Geschäftsfeld Standortpolitik
Telefon 069 2197-1303
Fax 069 2197-1485
E-Mail l.berkel@frankfurt-main.ihk.de

GRAFIK UND LAYOUT

Varia Design Illustration, Münster-Altheim

DRUCK

Hausdruckerei, IHK Frankfurt

Datenstand: Mai 2019

Die Daten, die sich auf den Main-Taunus-Kreis beziehen und als Quellenangabe mit dem Hessischen Statistischen Landesamt bezeichnet sind, schließen die Stadt Hochheim am Main mit ein (IHK-Bezirk Wiesbaden).

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar erbeten.

Die Veröffentlichung erfolgt nach bestem Wissen, ohne jegliche Gewähr und Haftung auf die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben.

ISBN 978-3-925483-33-2

www.frankfurt-main.ihk.de

**Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main**

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt

IHK-Service-Center

Schillerstraße 11
60313 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 2197-1280
Fax +49 69 2197-1526
info@frankfurt-main.ihk.de

IHK-Geschäftsstelle

Hochtaunus | Main-Taunus

Ludwigstraße 10
61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 1210-0
Fax +49 6172 22612
homburg@frankfurt-main.ihk.de

